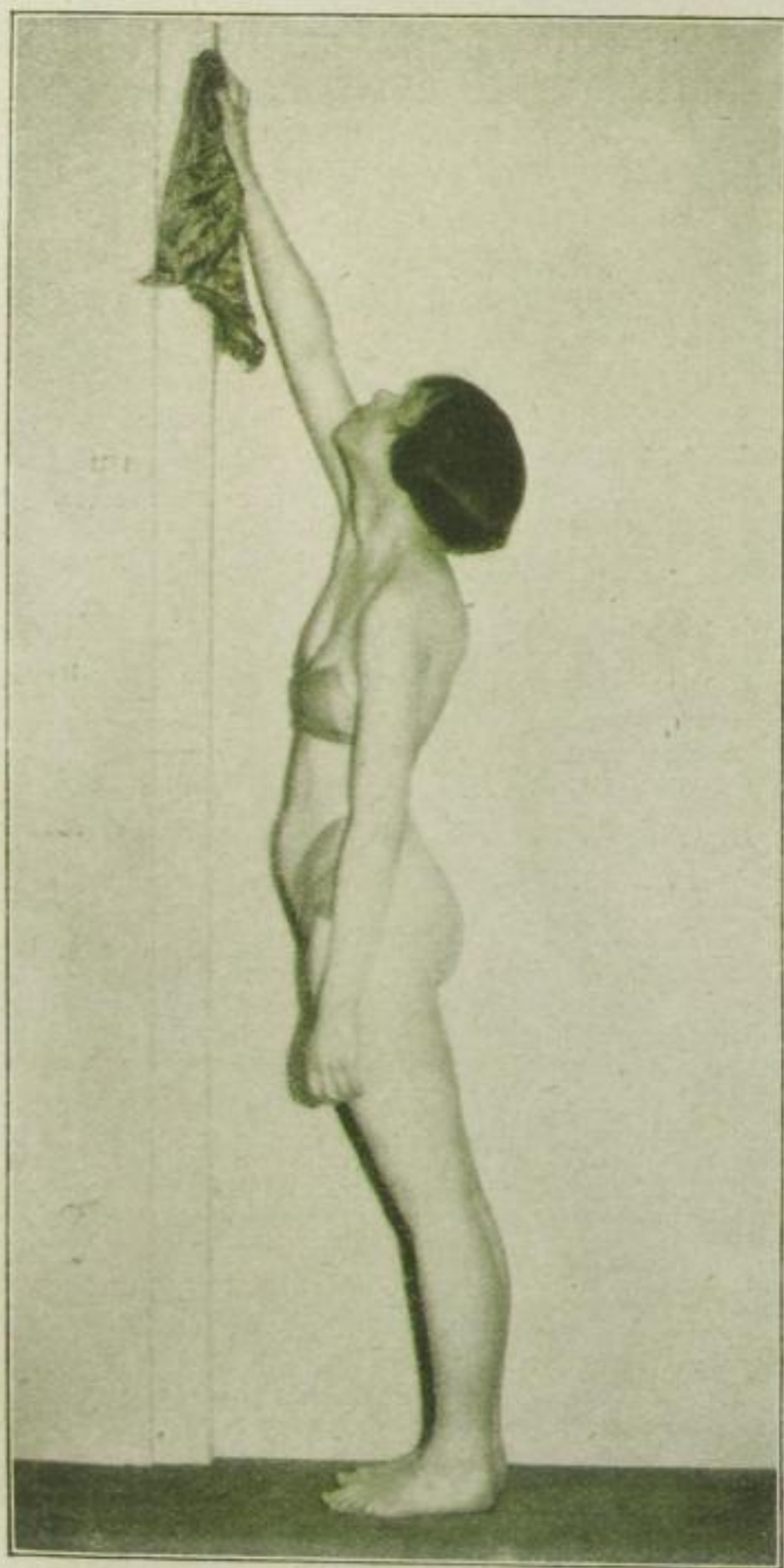


vom Mundwinkel angefangen bis zur Fußsohle, nimmt diese unerwünschte Richtung nach unten, wenn nicht eine wissende Energie dagegen zieht und strafft.

Ueberzeugender als jede Theorie aber sind die Bilder, die gezeigt werden. Ach Gott, da sind sie enthüllt, alle unsere Lieblingsstellungen, solchen Unfug machen wir mit unserm Körper von früh bis abend! Mit dem Zähneputzen fängt es an — auch das zeigt eine Fotografie — und mit dem Schlafen hört es noch nicht auf, denn: „dann legt man



Kein Würdegefühl der Bewegung, nur ein faules Gehorchen der Notwendigkeit.



Intelligentes Angreifen der Bewegung durch Schrittstellung, die den richtigen Ablauf der Bewegung sichert; sie ist zweckmäßig und schön zugleich.

den von der Mode gekrümmten Rücken auch noch zur endgültigen Verkümmernung des Nackens auf das sinnlose Keilkissen, und trägt so auch in den Schlaf noch den Mangel an Verantwortlichkeit gegen die Körperstruktur hinüber —“ sagt Bess Mensendieck.

Es lohnt sich, diese Bilder ohne Kleider anzusehen und ein bißchen hinzuhören in einem Augenblick, da die Mode gerade wieder anfängt, bei Mannequins und Schauspielerinnen den Sattlrücken mitsamt dem dazugehörigen Hängebäuchlein zu propagieren.